



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 152 (1941)

152 (6.6.1941)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-408562](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-408562)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlag: Mannheimer Zeitung, Postfach 100, 68001 Mannheim, 2. u. 3. Stock. Telefon: 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200.

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag: Mannheimer Zeitung, Postfach 100, 68001 Mannheim, 2. u. 3. Stock. Telefon: 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200.

Freitag, 6. Juni 1941

Verlag: Mannheimer Zeitung, Postfach 100, 68001 Mannheim, 2. u. 3. Stock. Telefon: 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200.

152. Jahrgang — Nummer 152

Wengand übernimmt Oberbefehl in Syrien!?

Die Brücken werden unterminiert . . .

Sämtliche Vorbereitungen zur Verteidigung Syriens getroffen

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Stockholm, 6. Juni.

General Wengand ist von Marshall Petain zu einer dritten Besprechung eingeladen worden. Einige Gerüchte, die im Hinblick hierauf in Regierungskreisen anliegen, wollen wissen, daß General Wengand bei dieser Gelegenheit von Marshall Petain gebeten worden sei, persönlich den Oberbefehl in Syrien zu übernehmen. Wengand werde sich in Kürze wieder verlassen, um sich auf dem Luftwege nach Marokko und von dort nach Syrien zu begeben.

Eine amtliche Stellungnahme zu diesen Gerüchten liegt bis zur Stunde noch nicht vor, doch werden sie im allgemeinen für fernwahrscheinlich gehalten. General Wengand hat heute schon Generaldeklaration des Marokkos für die französischen Besitzungen in Nordafrika und in Syrien, so daß Zuzug schon zu seinen Zuständigkeitsgebieten gehört. Außerdem habe Wengand im Jahre 1939 die Interalliierte Armee für den Vorderen Orient aufgestellt, so daß er den besten Kennen der Verhältnisse genießt. Es sei kaum möglich, so wird in politischen Kreisen ständig geäußert, den abstrakten Generalbefehl zu empfangen, ohne die entsprechenden Kenntnisse zu besitzen. Die propagandistische Wirkung ihres Namens, ihrer Uniform, ihres ehemaligen Manges, die England offensichtlich wieder einmal auszunutzen sucht, um Verwirrung in die Reihen der französischen Truppen zu tragen, werde neben denen General Wengands verbleiben. Es werde für keinen Krisenfall in Syrien und im Libanon mehr fraglich sein, wo die Verhältnisse liegen, wenn sie von General Wengand vertreten werde.

Insbesondere werden die Vorbereitungen zur Verteidigung Syriens eifrig weitergetrieben. Das französische Oberkommando hat Anweisungen gegeben, alle Streitkräfte zu unterminieren. Nach Meldungen, die über Ankara eingehen, sollen bisher schon drei Brücken in der Nähe der palästinensischen Grenze sprengt worden sein.

Die britische Armee bereits aufmarschiert

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Stockholm, 6. Juni.

Vondon blüht mit jener Euphorie, die sich durch die Gleichzeitigkeit von Angst u. Hoffnung erzeugt zu werden pflegt, auf die Besprechungen, die Wengand und der U.S.W.-Stabschef Admiral Leahy in Sidon führten. Die englische Öffentlichkeit zeigt sich höchlich irritiert durch das Ausbleiben eines massiven Angriffes auf Syrien und die Freche fordert ihn in bezug auf den Fall. Aber sie muß sich einwickeln mit den aus verschiedenen Quellen einlaufenden Berichten, die behaupten, daß von Palästina über den Golf bis zur Türkei die britische Armee gegen die türkische Grenze aufmarschiert sei.

Ungeklärte Lage im Irak

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Stockholm, 6. Juni.

Die Lage der Briten im Irak ist, auch, oder besser gesagt, wenn man die englischen Nachrichten sorgfältig liest, noch wie vor zwei Wochen. Zwar enthält das letzte Kommuniqué Weidlers über den Aktivist in Bagdad auch einige beruhigende Aussagen, aber auf der anderen Seite hat man das Gefühl, daß die Situation in dieser Richtung noch feinerweges.

Die Arbeiterpartei markiert den starken Mann

„Kein Kompromiß mit Hitler“ - Bescheidene Forderungen an die Churchill-Regierung

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Stockholm, 4. Juni.

Die gestrigen Verhandlungen auf dem Jahrestag der Labour Party waren in der Hauptsache durch allgemeine Deklamationen gekennzeichnet, die noch einmal mit allen und absonderlichen Argumenten das Thema „Kein Kompromiß mit Hitler“ abwandeln. Bemerkenswert war eine Aeußerung des einflussreichen Führers der Municipal and General Workers Union, Charles Dukes, der den Konventionen der Regierung bezüglich der Organisation und Produktion lebhaft kritisierte und unter großen Beifall einen vollständig erweiterten Einfluß der Arbeiterpartei in dieser Richtung forderte. Das harte realistische Wortspiel von Dukes hat, diejenigen einflussreichen innenpolitischen Positionen, die der Labour Party durch den Irak ausgelassen sind, zu belegen, sich daraus heraus, daß der Generalsekretär George Wilson sich zu einem Protest gegen alle fortschrittlichen Versuche anließ, den Irak dazu auszunutzen, die Arbeiterpartei zu stärken, schon bescheidene Forderungen wieder zu erneuern.

Diese Forderungen läßt vermuten, was problematisch die „Einigkeit“ ist, die durch die Labour-Organisation an der in diesem Grunde niemals sozialen Regierung geschaffen werden sollte. Am Mittwoch, dem letzten Tag, wurde auf der Jahreskonferenz der Labour Party ein Memorandum der Parteiführung diskutiert, das sich mit den sogenannten Friedensangelegenheiten der Labour Party befaßt. In dieser Erklärung wird hervorgehoben, daß das Gleichheitsprinzip, das während des

Irak erfüllt ist, wie die Engländer es wohl wünschen möchten. Dieses Gefühl haben im übrigen auch die britische Korrespondenten in London, die damit das Jünger-England, den an sich in allen Einzelheiten vorbereiteten Angriff auf Syrien zu bekräftigen, erklären. Tatsächlich ist ein detailliertes Unternehmen so lange mit einem Übergang ins Offensiv, als die Verhältnisse im Irak unklar sind und General Wilson die Offiziere Palästina von dort her bedroht sehen muß.

Wirklich das „letzte Lehrgeld“??

Der Fall Kreta und die Illusionen britischer Empire-Politiker

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Stockholm, 6. Juni.

Der australische Kriegsbericht hat gestern berichtet, daß man eine Wiederholung des Scheiterns von Kreta nicht erleben werde. „Kreta muß das allerletzte Lehrgeld sein“, so brühte sich der australische Arbeiterführer John Douglas aus. „Wir haben alle erdenklichen Anstrengungen gegen eine Wiederholung getroffen“, beruhigte der australische Ministerpräsident Menzies.

Insolange sich man sowohl in Australien wie in England dem Bericht Churchill in der kommenden Woche und den „Garantien“ entsagen, die er gegen eine Wiederholung der Kreta-Katastrophe anbietet, werden.

Nachdem die Schlacht um Kreta beendet ist, werden immer noch neue Einzelheiten über die Schicksal verläufe bekannt, die die Briten in den Kämpfen um Kreta erlitten haben. So hat der australische Marineminister Douglas gestern in einer Rede in Sydney mitgeteilt, daß der australische Kreuzer „Perth“ während der Kämpfe um Kreta von einer

ungeklärt ist auch die Lage bezüglich der irakischen Großfelder. Zwar behaupteten die Rainer und Londoner Meldungen, daß die britischen Truppen Mosul in der Hand hätten, doch muß daran erinnert werden, daß — entgegen dem allgemeinen Sprachgebrauch — die Großfelder von Mosul zur Zeit noch gar nicht ausgenutzt sind. Die Gewähr, in deren Besitz sich die Mosul-Felder befinden, ist die British Oil Development Company, welche zwar der Iraq Petroleum Company gehört, die die Erdölquellen ausbeutet, aus denen die in Bagdad und Tripolis (Syrien) mündenden Pipelines gespeist werden; diese Felder aber befinden sich in dem Besitz von Mosul gelagerten Kerosin. Ob dieses Gebiet, auf das allein es gegenwärtig ankommt, aber selbst ist, darüber können sich die irakischen Nachrichten aus.

Fliegerbombe getroffen wurde und daß vier Motoren zerstört worden sind. Ueber die Beschädigungen, die das Schiff erlitten hat, hat der Marineminister keine Einzelheiten bekanntgegeben. Der Kreuzer „Perth“ hat 7040 Tonnen und ist 1934 in Dienst gestellt worden.

Neuer haben englische Matrosen, die auf Kreta in deutsche Hand gefallen sind, angeklagt, daß der englische Zerstörer „Encounter“ ebenfalls während der Kämpfe um Kreta versenkt worden ist. Das Schiff wurde von mehreren deutschen Fliegerbomben getroffen. Die englische Admiralität hat diese Verleumdung bisher mit keinem Wort erwähnt.

Der neuseeländische Seemannsrat hat für kommenden Dienstag eine Rede angekündigt, in der er über die bei Kreta erlittenen Verluste der neuseeländischen Truppen berichten wird. Die Verluste der australischen und neuseeländischen Truppen, die vorzüglich am 6. u. 8. der eingeschickten Einheiten geschätzt werden, ergeben die Verlustlisten der beiden Divisionen in hohem Maße und führen zu bitterer Kritik an der englischen Kriegsführung.

Deutscher Luftangriff auf Alexandria

Kampfflugzeuge versenkten aus Geleitjügen drei Handelschiffe mit 15.800 BRT

(Zunfmeldung der R.M.Z.) — Berlin, 6. Juni.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die Luftwaffe führte den Kampf gegen die britische Versorgungsschiffahrt mit gutem Erfolg weiter. In der letzten Nacht versenkten Kampfflugzeuge vor der schottischen Küste und fast gesicherten feindlichen Geleitjügen heraus drei Handelschiffe mit zusammen 15.800 BRT und beschädigten vier weitere große Schiffe schwer.

Im Mittelmeerraum führten Verbände der deutschen Luftwaffe in der Nacht zum 5. Juni einen besonders erfolgreichen Angriff gegen den britischen Flottenstützpunkt Alexandria durch. Bombentreffer in der Nähe der britischen Oellager lösten einen großen Brand aus, der von den Besatzungen noch lange Zeit nach dem Abflug beobachtet werden konnte. In Nordafrika bekämpfte die deutsche italienische Artillerie britische Batteriestellungen.

gen, Munitionslager und Wasserversorgungsanlagen bei Tobruk mit guter Wirkung. Kampfhandlungen des Feindes über dem Reichsgebiet fanden weder bei Tage noch bei Nacht statt.

Flucht der britischen Kolonie aus Alexandria

(Zunfmeldung der R.M.Z.) — Damaskus, 6. Juni.

Der Bombenangriff deutscher Kampfflugzeuge auf Alexandria hat die Notwendigkeit der britischen Militärbehörden außerordentlich gesteigert. So wird die Evakuierung der britischen Kolonie seit dem Angriff in der Nacht zu 5. Juni mit einer hohen Geschwindigkeit vor sich gehen. Die Kolonie wird in der Nacht zum 5. Juni mit einer hohen Geschwindigkeit vor sich gehen. Die Kolonie wird in der Nacht zum 5. Juni mit einer hohen Geschwindigkeit vor sich gehen.

Italiener bombardieren Gibraltars

(Zunfmeldung der R.M.Z.) — Rom, 6. Juni.

Der italienische Wehrmachtbericht vom Freitag hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:

In der Nacht zum 5. Juni hat unsere Luftwaffe die Festung Gibraltar sowie die Flugplätze Malabar und Ricaba (Malta) bombardiert. Ein weiteres Torpedoboot hat im zentralen Mittelmeer ein feindliches U-Boot versenkt. In der Nacht zum 5. Juni haben feindliche Flugzeuge Rhodes mit Bomben belegt.

In Nordafrika wurde an der Front von Sollum ein feindlicher Vorstoß zurückgewiesen. Unsere besonders aktive Artillerie hat im Hafen von Tobruk vor Anker liegende Schiffe beschossen.

Fliegerverbände haben erneut die Verteidigungsanlagen von Tobruk bombardiert. Eine Hurricane wurde von unseren Jägern abgeschossen.

Feindliche Flugzeuge haben Bomben auf Benghasi und auf Terna abgeworfen. In der Zone von Bardia wurde eine Gruppe englischer Soldaten unter dem Befehl eines Offiziers, die mit einem Motorboot von der Insel Kreta geflohen waren, gefangen genommen.

In Ostafrika hat die feindliche Artillerie mehrere Stellungen längs des Omoo-Busses im Abschnitt von Kuali (Wala und Sidama) intensiviert, aber mit geringem Ergebnis beschossen.

Wer hat eigentlich auf Kreta gesiegt?

Ein Blick in die Werkstatt der britischen Propaganda

(Von unserem Korrespondenten) — Athen, 6. Juni.

Wer hat eigentlich auf Kreta gesiegt? Eigentlich sollte die Beantwortung dieser Frage keine unüberwindlichen Schwierigkeiten machen. Die Engländer waren neun Monate auf Kreta. Vor vierzehn Tagen kamen die Deutschen. Jetzt sind die Deutschen auf Kreta und die Engländer auf ihren Schiffen oder in Kapseln. Das ist so klar wie 2 mal 2 gleich 4. Ueberall in der Welt, nur nicht in London. Denn englische Truppen werden grundsätzlich nicht besetzt. Infolgedessen bemühen sich seit fünfzehn Stunden von besessenen Mundfunk-Sprechern und Zeitungs-Schreibern, der Welt zu beweisen, auf Kreta sei 2 mal 2 gleich 5. Infolgedessen lebe es zwar so aus, als ob die Deutschen gesiegt hätten, in Wirklichkeit aber hätten sie eine schwere Niederlage erlitten. Mathematisch von Dialektikern in neuer Auflage!

Ein Blick in die Werkstatt dieser Mr. De-Philosophen und Propagandisten der politischen und strategischen Welt ist außerordentlich amüsant. Dem englischen Informationsminister Duff Cooper war wie gewöhnlich nichts Neues eingefallen, was die Größe des Verlustes von Kreta etwas herabmindern konnte. Schließlich hatte er seinen Mitarbeitern empfohlen, der Welt zu erzählen, der deutsche Sieg sei gar kein Sieg, sondern eine Niederlage. Warum? Nichts ist einfacher zu beweisen: Die Deutschen konnten erst nach langen Kämpfen und unter schweren Verlusten Dertzen der Insel werden. Das hat einen schweren Schlag durch ihre Rechnung gemacht und ihnen das ganze strategische Konzept verdorben. Mit dieser Beweisführung wird von Duff Cooper — man hört und kann — die Niederlage des deutschen Volkes angeführt, das angenommen habe, der Kampf um Kreta werde nur zwei bis drei Tage dauern und die Besetzung von Kreta nur ein strategischer Spottzug sein.

Buddha? Gewiß. Aber dieser Buddha ist tatsächlich von solchen Mäthern den Völkern ferngehalten worden. Es gibt aber wenigstens eine englische Zeitung, der die Berichterstattung der Londoner Presse und des englischen Rundfunks über den Verlust von Kreta auf die Nerven geht: Das ist die amerikanische „Herald Tribune“. Dieses amerikanische Blatt erklärt offen heraus: „Es ist doch ein einfacher und es heißt, einen Volkstempel auf Treibland bauen, wenn man in London beobachtet, die Moral des deutschen Volkes habe infolge des Kretafeldzuges gelitten. Die Moral eines Volkes leidet nicht infolge militärischer Trümpfe. Die französischen Verluste englischer Zeitungen, die Bedeutung des Verlustes von Kreta abzumildern, sind unendlich und kurzfristig. Wahr ist vielmehr, daß die Engländer wieder einmal gesungen waren, ein Schlachtfeld als Beleg für ein schweres Verloren an Menschen und Material zu verläßt.“

Obwohl erhebt sich wie die Fabel von der deutschen „Wiedererlöschung“ sind die jetzt nach längerem Jögern durch Mundfunk und Presse verdrehten Augenzeugenberichte über die Kretafeldzüge der Kretakämpfer nach Kreta gekommen. Leider kommen die britischen Propagandisten auch diesmal ebenso zu spät, wie dies die britischen Generale und Diplomaten zu tun pflegen. Ein amerikanischer Korrespondent war etwa 24 Stunden vorher bereits in der Lage, dem völlig erschöpften, desorganisierten und teilweise kranken und verbliebenen Einzug zu schildern, den diese Vorkämpfer erwiderten. Der britische Rundfunk kann also nicht mehr viel Eindruck machen, wenn er heute vor allem in den für Kretakämpfer und Kretaländer bestimmten Sendungen (sogenannte „Kretasendungen“) die Ankunft des geflohenen Expeditionskorps wie die Rückkehr von einem sommerlichen Fiktion beschreiben läßt:

„Die Soldaten, machten alle einen munteren und frohlichen Eindruck“ hieß es gestern in Londoner Sender. Wahrscheinlich werden sie so munter und frohlich, wie eukelie die deutschen Truppen sein würden, wenn sie über dem britischen Rundfunk erfahren würden, daß sie gar nicht die Sieger von Kreta seien, sondern daß die wahren Sieger die Deutschen aus Kreta seien, die jetzt in Kapseln und Sand Fuhlfahrer spielen, was sie, die Londoner Sender besonders hervorhebt, sofort nach ihrer Ankunft als erstes tun. Dabald spielen sie allerdings angenehmer, als mit deutschen Fallschirmjägern auf Kreta zu kämpfen.

Katzen ist jeder einzelne hierer gefürchteten Kretaländer ein Feld und weiß wahre Wunderdinge zu berichten über das, was er alles gesehen und erlebt hat. Der britische Fallschirmjäger Edward Ward erzählt in Londoner Sender von einer Gruppe von Kretaländern, die von ihrer Kompanie verpörrnat und langsam von Deutschen eingeschlossen wurden. „Die einen riefen auf die deutschen Fallschirmjäger zu, und die waren so erfreut, daß sie gar nicht weiter unternehmen, son-

Der Sport am Sonntag

Als Kriegsgefangener rund um den Erdball

Nach 25 Jahren endlich heimgekehrt

Die fiktive Phantasie wird durch die Abenteuer in den Schichten geteilt, die manche Soldaten des ersten Weltkrieges 1914/18 erlebt haben.

So ist es auch Alexander Sabados aus Stuhlweissenburg, der im Jahre 1917 als ungarischer Frontsoldat in Sibirien Kriegsgefangenschaft erlitt.

Das Nationaltheater-Orchester in Ludwigshafen

Ein Sonderkonzert des Nationaltheater-Orchesters im Feierabendhaus zu Ludwigshafen bei unter der Leitung Karl Elmendorfs.

Als Auftakt hören wir, mit allen Kräften über musikalischen Feinheiten ausgeführt, die Violoncell-Symphonie von Mendelssohn.

Der Magyar gewidmete Teil des Programms bracht ein Instrumentalmusik neben der wahrhaft bezaubernd gespielten „Magyar“-Overtüre die von Elmendorf aus dem Gedächtnis dirigierte Es-Dur-Symphonie.

Freiheit

wird und nicht geknecht, sie muß durch Opfer erzwungen werden.

Die Weimar-Festspiele 1941

Reichsfesttagung der Hitler-Jugend

Vom 12. Juni bis 14. Juni werden rund 7000 Jungen und Mädchen in 5 Wochenreihen durch die hohe Schule der deutschen Kunst in Weimar gehen.

Advertisement for 'Rheuma-Neuralgie' medicine, featuring a logo and text about rheumatism and neuralgia treatment.

versuchen. Nach einer Abwesenheit von fast 25 Jahren hat der ungarische Frontkämpfer des Weltkrieges über Portugal nun endlich heimelunden-Rückkehr erlangt.

Dieser Fall erinnert an das traurige Schicksal des Kriegsfreiwilligen Gerhard Wrohmann aus dem Böhmer Wald im Frankenthal, der schon in der Nacht zum 2. November 1914 bei Pulkovo mit vier Kameraden in russische Gefangenschaft geriet.

Nämb und allur Wull

In eine der heute noch in Barchin vorhandenen etwa 1000 Dörfer liegen zwei Dörfer ein und geben als Beispiel ein solches an. Dort haben sie den Dorfpräsidenten zu einem Scherz ein, und noch einigen Wörtern wurde zwischen den drei Dörfern getuschelt.

Die Extra-Ausgaben der japanischen Zeitungen dürfen nicht von den regelmäßigen Zeitungsnummern verwechselt werden.

Eine ungewöhnliche Gedächtnis-Liste dem Augenzeuger Josephine Klemm in Gestalt von 30000 Namen angeführt.

Auf einer Strafe in Trebitz (Sudetenland) hand eine Frau mit ihrem dreijährigen Söhnchen, das ein Bräutigam in der Hand hielt.

Ein Film, der von den Römern vor 1700 Jahren abgelehnt wurde, wird jetzt von vielen gelehrt.

John Forcella, der Schwiegermutter Sarah Sanders, John Forcella wurde, wie aus dem Bericht zu ersehen ist, Sonntagmorgen in Gegenwart zahlreicher hervorragender Vertreter des Reichstages des Reiches und Auslands beigelegt.

John Forcella, der Schwiegermutter Sarah Sanders, John Forcella wurde, wie aus dem Bericht zu ersehen ist, Sonntagmorgen in Gegenwart zahlreicher hervorragender Vertreter des Reichstages des Reiches und Auslands beigelegt.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04 - Borussia Dortmund 04.

Stellen mit den ersten Begegnungen der Reichshandballmeisterschaften in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden, Wuppertal.

Stellen mit den ersten Begegnungen der Reichshandballmeisterschaften in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden, Wuppertal.

Stellen mit den ersten Begegnungen der Reichshandballmeisterschaften in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden, Wuppertal.

Stellen mit den ersten Begegnungen der Reichshandballmeisterschaften in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden, Wuppertal.

Stellen mit den ersten Begegnungen der Reichshandballmeisterschaften in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden, Wuppertal.

Stellen mit den ersten Begegnungen der Reichshandballmeisterschaften in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden, Wuppertal.

Stellen mit den ersten Begegnungen der Reichshandballmeisterschaften in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden, Wuppertal.

Stellen mit den ersten Begegnungen der Reichshandballmeisterschaften in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden, Wuppertal.

Stellen mit den ersten Begegnungen der Reichshandballmeisterschaften in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden, Wuppertal.

Stellen mit den ersten Begegnungen der Reichshandballmeisterschaften in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden, Wuppertal.

Stellen mit den ersten Begegnungen der Reichshandballmeisterschaften in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden, Wuppertal.

Stellen mit den ersten Begegnungen der Reichshandballmeisterschaften in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden, Wuppertal.

Stellen mit den ersten Begegnungen der Reichshandballmeisterschaften in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden, Wuppertal.

Stellen mit den ersten Begegnungen der Reichshandballmeisterschaften in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden, Wuppertal.

Stellen mit den ersten Begegnungen der Reichshandballmeisterschaften in Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden, Wuppertal.

Table with 4 columns: Name, 1st, 2nd, 3rd, 4th. Lists names and scores for various events.

Table with 4 columns: Name, 1st, 2nd, 3rd, 4th. Lists names and scores for various events.

Wirtschafts-Meldungen

Särfere Kurseinbußen

Am Freitag haben an den Aktienmärkten auf der ganzen Welt stärkere Rückgänge stattgefunden.

Die Kurse der Aktienmärkte haben sich am Freitag im allgemeinen gehoben.

Die Kurse der Aktienmärkte haben sich am Freitag im allgemeinen gehoben.

Die Kurse der Aktienmärkte haben sich am Freitag im allgemeinen gehoben.

Die Kurse der Aktienmärkte haben sich am Freitag im allgemeinen gehoben.

Die Kurse der Aktienmärkte haben sich am Freitag im allgemeinen gehoben.

Die Kurse der Aktienmärkte haben sich am Freitag im allgemeinen gehoben.

Die Kurse der Aktienmärkte haben sich am Freitag im allgemeinen gehoben.

Die Kurse der Aktienmärkte haben sich am Freitag im allgemeinen gehoben.

Large advertisement for 'Lofix-Zündkohle' (Lofix matches), featuring a matchbox illustration and text: 'Leichtes und bequemes Feueranzünden ohne Holz! Lofix-Zündkohle. GEWERKSCHAFT GUTE ZUKUNFT / WALDENBURG-ALTWASSER (SCHLES.)'.

